

09.07.2020

Kleine Anfrage 4081

der Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer, Georg Fortmeier und Annette Watermann-Krass SPD

Corona-Ausbruch bei Fleischkonzern - Hat sich die flächendeckende Schließung von Kitas und Schulen in den Kreisen Gütersloh und Warendorf bewährt?

Der massenhafte Corona-Virus-Ausbruch beim Fleischkonzern Tönnies in Rheda-Wiedenbrück hat zu flächendeckenden Schließungen von Kitas und Schulen zunächst im Kreis Gütersloh, später im gesamten Kreis Warendorf geführt. Dies geschah auch in Kommunen, die wenig Bezüge zu dem Fleischkonzern und eine geringe Zahl an positiv getesteten Personen in der Bevölkerung aufwies. Der Kreis Gütersloh beschloss die Schließung von Schulen und Kitas auch mit dem Ziel, weitergehende Maßnahmen vermeiden zu können. Das Westfalen-Blatt (17.06.2020) schrieb dazu: „Landrat Sven-Georg Adenauer (CDU) will einen solchen generellen Lockdown verhindern, auch weil der Infektionsherd klar auf den Fleischkonzern und dessen Belegschaft zurückgehe und nicht auf die restliche Bevölkerung.“ Auf der Internetseite des Kreises Gütersloh hieß es zum damaligen Zeitpunkt dazu:

„In den Schulen im Kreis Gütersloh wird ab dem 18. Juni bis zum 26. Juni, das heißt bis zum Beginn der Sommerferien, kein allgemeiner Unterricht mehr statt. In den Kindertageseinrichtungen und den Schulen wird es erweiterte Notbetreuung geben. [...] Einen allgemeinen Lockdown im Kreis Gütersloh wird es nicht geben. Dies hatten Landrat Sven-Georg Adenauer und NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann gemeinsam festgelegt. An der Sitzung des Krisenstabes hatten Vertreter der drei hauptsächlich betroffenen Kommunen Rheda-Wiedenbrück, Verl und Gütersloh teilgenommen. Für die Tönnies Unternehmensgruppe Tönnies hatte unter anderem Konzernchef Clemens Tönnies an der Krisenstabssitzung teilgenommen.“

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Kinder im Kita- bzw. Grundschulalter sind in den Kreisen Gütersloh und Warendorf seit dem Tönnies-Ausbruch positiv auf den Corona-Virus getestet worden? (Bitte nach Kreisen, Kommunen und Altersgruppe differenzieren.)
2. Wie hat sich die Zahl der akut Corona-Infizierten seit dem Tönnies-Ausbruch in den einzelnen Kommunen der Kreise Warendorf und Gütersloh tagesaktuell entwickelt? (Bitte nach Daten und Kommunen differenzieren.)
3. In wie vielen Kitas und Grundschulen der Kreise Gütersloh und Warendorf werden Kinder von Tönnies-Beschäftigten betreut bzw. unterrichtet? (Bitte je nach Kreis in Bezug zur Gesamtzahl der Kitas bzw. Grundschulen ausweisen.)

Datum des Originals: 09.07.2020/Ausgegeben: 10.07.2020

4. Nach welchen Regelungen wurde eine Notbetreuung in den Kitas und Schulen der Kreise Gütersloh und Warendorf organisiert? (Bitte insbesondere auf Anspruchsberechtigte und Betreuungsumfang eingehen.)
5. Wie bewertet die Landesregierung die Maßnahme der Kita- und Schulschließungen vor dem Hintergrund der Eindämmung des Infektionsgeschehens in den Kreisen Gütersloh und Warendorf?

Dr. Dennis Maelzer
Georg Fortmeier
Annette Watermann-Krass